

Baustellen in Alfeld

ALFELD, Die Stadtverwaltung teilt mit, dass der Gehweg im Bereich des Walter-Gropius-Rings auf Höhe der Warnebrücke (zwischen Haus Nr. 14 und städtischem Friedhof) ab 14. Mai bis voraussichtlich 25. Mai für den Fußgängerverkehr voll gesperrt wird.

Der Fahrzeugverkehr wird während der Arbeiten halbseitig mittels Ampelanlage gesperrt und an der Baustelle im Wechsel herumgeführt. Es gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h aus beiden Richtungen.

Public Viewing und Schlagerparty

ALFELD, Am Sonntag, 17. Juni, 17 Uhr, heißt es Deutschland gegen Schweden. Diese erste Partie während der Fußballweltmeisterschaft wird als Public Viewing-Veranstaltung gezeigt.

Am Sonnabend, 23. Juni, 20 Uhr, wird die zweite Begegnung der Deutschen Fußballnationalmannschaft in gleicher Weise gemeinsam verfolgt und bejubelt.

FREDEN, Die geplante Nahkauf-Eröffnung sorgte in den letzten Wochen für Unmut in Freden: Ein Lebensmittelmarkt der Rewe-Marke Nahkauf war in direkter Nachbarschaft zu „Unserem Dorfladen“ geplant.

„Wir werden im alten NP einen Nahkauf eröffnen.“

Guang Zhu, LVS-Group

Verhalten des Markt-Lieferanten Rewe geäußert wurde, weil sich diese vor drei Jahren von dem Standort zurückgezogen hatten.

Bald darauf zeichnete sich eine neue Entwicklung ab: Die drei Marktbetreiber in spe von der LVS-Group werden das Geschäft nicht wie vorgesehen

Kaufleute eröffnen „Nahkauf“ im ehemaligen NP-Markt in Klein Freden

Nahkauf rückt weiter weg



Der Nahkauf wird in den leerstehenden ehemaligen NP-Markt in Klein Freden einziehen.

FOTO: STUMPE

im ehemaligen Rewe-Markt einrichten, sondern auf der Klein Fredener Seite des Ortes.

Xongli Xu, Guang Zhu und Jiangchun Zhang sind zu ihrer Ursprungsidee zurückgekehrt, den Lebensmittel-Supermarkt im leerstehenden ehemaligen NP-Gebäude zu eröffnen.

Ein Treffen im Rathaus brachte Klarheit. Bürgermeister Wolfgang Heimann, der Nahkauf-Vertriebsleiter Nord, Matthias Rump, sowie die Rewe Nord-Pressesprecherin Daniela Beckmann berichteten, dass ganz offen über die Situation gesprochen wurde.

Im Gespräch machte das Handelsunternehmen Rewe deutlich, dass sich eine Belieferung über ihre Marke Nahkauf im ehemaligen Rewe-Markt nicht vorstellen könne.

Bürgermeister Heimann. Er sah nicht nur den Bestand des Dorfladen in Gefahr sondern auch die Motivation für andere Initiativen wie das Fredener Freibad.

In dem Gespräch machte das Handelsunternehmen Rewe deutlich, dass sich eine Belieferung über ihre Marke Nahkauf im ehemaligen Rewe-Markt nicht vorstellen könne.

Machmits in Schellerten

SCHELLERTEN, Das Machmits-Infomobil besucht wieder die Städte und Gemeinden des Landkreises Hildesheim. Vielen Mitbürgern fällt es aus Altersgründen und fehlender Mobilität schwer, die Kreisverwaltung aufzusuchen.

Das Infomobil bietet deshalb die Möglichkeit, sich wohnortnah und kostenlos über Hilfe- und Unterstützungsformen zu informieren. Dazu zählt ehrenamtliches Engagement wie die Fragen: „Wer kann mich unterstützen?“ Oder: „Wo könnte ich helfen?“

Darüber hinaus informiert das Machmits-Infomobil zur rechtlichen Betreuung einschließlich Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Die Mitarbeiter aus den genannten Bereichen stehen für direkte und persönliche Gespräche zur Verfügung.

Das Machmits-Infomobil steht am Dienstag, 16. Mai von 10 bis 12 Uhr vor dem DM-Markt, Sandkuhle 1 in Schellerten. Weitere Informationen gibt Manuel Stender.

Aktion für klimabewusstes Fahren beginnt am 27. Mai / Anmeldungen noch möglich

Sarstedt sucht die Stadtradel-Stars

SARSTEDT, Bei Wind und Wetter, zur Arbeit oder zum einkaufen, Birgit Gießler lässt demnächst das Auto stehen. Für drei Wochen steigt die Sarstedterin aufs Fahrrad um.

Ich habe schon dreimal mitgemacht, da dachte ich, warum dieses Mal nicht so“, lacht Gießler. Die Stadtradel-Stars sollte die Vorreiter für die bundesweite Aktion sein.

Kilometer auf den Tacho zu treten, sondern für klimafreundliche Fortbewegung einzutreten.

13 Teams mit insgesamt 61 Mitgliedern haben sich schon angemeldet. Kirchen, Schulen, Feuerwehr und Verwaltung beteiligen sich, ebenso wie Privatleute. Gießler tritt für Aktivistendreams in die Pedale.

Ende der kommenden Woche sind Bewerbungen möglich. Auftakt ist dann Sonntag, 27. Mai, um 13 Uhr auf dem Kirchenvorplatz der Heilig-Geist-Gemeinde.

Wer bis dahin sein Zweirad auf Straßentauglichkeit testen

lassen will, kann das bei der Firma Wöhler kostenfrei tun. Die Calenberger Backstube spendiert während des Stadtradelns außerdem jedem Helmträger ein Genießerbrötchen zum Einkauf gratis dazu.

Anmeldungen: www.stadtradeln.de/sarstedt, Anmeldebögen in Papierform gibt's im Rathaus. Weitere Infos: Kerstin Sobania 05066 80547 oder Peter Plein 05066 80556.



Birgit Gießler. FOTO: STÖCKEMANN

Seminarparkplatz gesperrt

ALFELD, Die Stadt Alfeld informiert, dass der Seminarparkplatz ab Freitag, 25. Mai 17 Uhr, bis Samstag, 26. Mai ca. 20 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt wird.

Lernen, sich nicht alles gefallen zu lassen / Konflikt-Training an der Friedrich-Busse-Schule in Sibbesse

Respekt üben

SIBBESSE, „Milutin ärgert uns die ganze Zeit. Ich hab' es ihm schon drei Mal gesagt. Wir brauchen Hilfe!“ Zara ist Schülerin der Klasse 1b der Friedrich-Busse-Schule in Sibbesse und sie beschwert sich bei ihrer Lehrerin. Der besagte Milutin ist seit heute Morgen ihr Trainer. Er heißt mit Nachnamen Susnica und ist Mitarbeiter des „Respekt“-Teams.

Die Beschwerde war gesperrt und Teil der Rollenspiele, die Milutin Susnica mit den 20 Kindern erarbeitet. Bei den spielerischen Konflikten geht es sehr lautstark zu: Es wird sich gegenseitig angeschrien.

„Lass mich los! Du tust mir weh!“ „Lass mich sofort los, sonst hol' ich die Lehrerin!“, hallt es vielstimmig durch die Turnhalle. „Es geht darum, den Kids zu vermitteln, wie sie sich eindeutig mitteilen können“, erklärt der Coach das Treiben für die etwas abseits stehenden Lehrer und Eltern.

Milutin Susnica genießt Respekt bei den Kids. Sie hören auf jedes Wort von ihm. Manchmal provoziert er sie. Damit sollen sie lernen, umzugehen. Mit dem ersten Blick, der vom Trainer in Konfliktsituationen gefordert wird, klappt es nicht immer so gut.

Die Kinder sollen lernen zu zeigen, wenn bei ihnen persönliche Grenzen überschritten werden. In einem weiteren Schritt wird erlernt, sich Handlungsoptionen zu erwehren oder sie nicht weiter eskalieren zu lassen. Trainer Susnica zeigt den Kindern, wie man sich befreien kann, wenn man von einem Gegenüber, das auch größer und stärker sein kann als man selbst, an den Händen oder Armen



Zara und Jenny üben, sich aus einem Klammergriff zu befreien. Hinten rechts: Milutin Susnica FOTO: STUMPE

festgehalten wird. Mit schnellen Bewegungen entwinden sich Zara und Jenny, die sich gerade zum Üben zusammengelassen haben, jeweils abwechselnd aus dem Griff der anderen.

Milutin Susnica genießt Respekt bei den Kids. Sie hören auf jedes Wort von ihm. Manchmal provoziert er sie. Damit sollen sie lernen, umzugehen. Mit dem ersten Blick, der vom Trainer in Konfliktsituationen gefordert wird, klappt es nicht immer so gut.

Alle 182 Schüler machen bei dem Programm mit. Weil die positive Wirkung aber spätestens nach vier Wochen nachlässt, wird Susnica schätzt, wird auch das gesamte Kollegium aus 20 Lehrern und Pädagogischen Mitarbeitern gecocht. Und auch die Eltern sind als Gäste willkommen. Sie sollen sich etwas abzuschauen.

„Ich hole das Verhalten der Kinder vom Schulhof in die Turnhalle und zeige ihnen, wie es sich anfühlt, wenn einem etwas weggenommen wird“, so Susnica. Und die Schulleiterin ergänzt: „Dabei geht es ja letztlich um Mitspielen-Wollen.“

In dem Training lernen die Kinder, dass ein Streit auch Spaß machen kann, dass sie zumindest keine Scheu haben sollten, ihre Bedürfnisse deutlich zu machen.

Schulen dürfen sich gern bewerben, motiviert Carmen Niedziella. Ira Schnack will mit ihrer Schule auch wieder mitmachen: Sie ist sehr daran interessiert, dass auch im nächsten Jahr in Sibbesse wieder Respekt geübt wird.

PREISRÄSEL

Grid for the crossword puzzle with clues in German.

Lösung von letzter Woche



Die Buchstaben in den Zahlenfeldern ergeben das Lösungswort. Wer die richtige Lösung kennt, kann bis kommenden Donnerstag unter der Telefonnummer 01379 / 796477 anrufen und teilnehmen.

dem richtigen Lösungswort verlosen wir einen Gutschein über 25 Euro – diesmal einzulösen bei Theater für Niedersachsen Theaterstraße 6 31134 Hildesheim

Das Lösungswort der vergangenen Woche lautet: „ERRICHTEN“ Die Gewinnerin oder der Gewinner werden benachrichtigt, der Gutschein wird zugeschickt.